



Treffen 04. März 2020

DRK Kreisaltenzentrum Bad Schwalbach

14.00 bis 16.45 Uhr (17.30 Uhr)

Statistik: 24 Institutionen, 28 Teilnehmer*innen (2 davon entschuldigt)

Themen:

- Begrüßung. Dieses Mal so viele Teilnehmer wie noch nie zuvor. Dank an Gastgeber; neuer Partner im Netzwerk. Heute vertreten durch Leiterin Soziale Betreuung, Frau Günther
- Intensive Vorstellungsrunde
- Rückblick 2019, Finanzplanung 2020: 2. Antrag auf Fördermittel bei Pflegeversicherung gestellt.
- Vorstellung der Programmpunkte des vierten Fachtags Demenz am 01. Oktober in Taunusstein. Nationale Demenzstrategie und Ergebnisse steht im Mittelpunkt sowie Stärkung der Hilfestrukturen (Checkliste Kommune). Vortrag Vitos soll deshalb auch den Schwerpunkt auf die Anschlussversorgung setzen. Checkliste und Entwurf Fachtag werden verteilt.
- Vorträge der nächsten Netzwerktreffen (bitte inkl. Nachfragen bis höchstens 90 Minuten vorbereiten). Für September hat sich Frau Kaus, 1. Vorsitzende Deutsche AlzG. Berlin angekündigt.
24. Mai – Neuer Expertenstandard Beziehungsgestaltung. (Brigitte Nucklies, CAP Qualitätsmanagement)
26. November – Palliativversorgung bei Menschen mit Demenz (Ilona Diener, Hospizbewegung Idsteiner Land spricht Dr. Thomas Nolte, ZAPV Wiesbaden hierzu an.)
- Empfohlen wird, Hausärzte stärker einzubeziehen (sie haben auch Netzwerke) und die Sozialstationen der Krankenhäuser.

Geschäftsstelle:

Alzheimer Gesellschaft
Rheingau-Taunus e.V.
Im Grohenstück 13
65396 Walluf

Vereinssitz/Postadresse:

Alzheimer Gesellschaft
Rheingau-Taunus e.V.
Reiterspfad 3
65329 Hohenstein (Hessen)

Vorstand i. S. d. § 26 BGB:

Beate Heiler-Thomas, 1. Vorsitzende
Petra Nägler-Daniel, 2. Vorsitzende
Kerstin Molitor, Schatzmeisterin

Bankverbindung:

Rheingauer Volksbank
DE71 5109 1500 0000 1004 20
BIC: GENODE51RGG

- Idee Vortrag für Fachtag 2021 oder auf einer separaten Veranstaltung zum Thema Depression bei Demenz in diesem Jahr. Eventuell Dr. Wiegelt, Otto-Fricke-Krankenhaus SWA anfragen.
- Veranstaltungstipp: Auf Einladung des RTK werden am 06. Mai ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Taunus in Taunusstein-Hahn die Forschungsergebnisse zum Projekt „Gewalt bei Paarbeziehungen älterer Menschen“ der Hochschule RheinMain vorgestellt.
- Für die stationären Pflegeeinrichtungen wird angeregt, sich bei Inhouse-Schulungen zusammen zu tun: Kostenersparnis, Einrichtungen müssen weniger Personal freistellen.
- Internetauftritt des Netzwerk-Demenz ist in noch in Arbeit. Sehr aufwendig. Wenn mindestens 10 Partner mit ihren Angeboten aufgeführt sind, wird die Seite online gestellt. Interessierte können so leichter nachvollziehen, um was es geht.

Abschlussrunde, O-Töne

„Die Zeit dazwischen ist mir am Liebsten.“

„Sehr schön, so viele Fachleute aus dem Kreis.“

„Es hätte mehr Zeit gebraucht für den Austausch.“

„Beziehungsarbeit baut sich aus, um so öfter man sich sieht.“

„Es war wieder sehr gut.“

„Ich freue mich jedes Mal, wenn neue Leute dabei sind.“

„Danke für die Gastgeber.“

Beim nächsten Mal wünscht man sich mehr Zeit für den Austausch/Gespräche untereinander. Leider hat die Vorstellungsrunde dieses Mal sehr lange gedauert. Darauf wird geachtet werden! Weil – ganz im Sinne des Leitgedankens: Alles ist Beziehung – sollte das möglich sein.

Rundgang durch das Haus

5 Teilnehmer*innen ließen sich von Frau Günther das Haus zeigen.

Nächstes Treffen:

14. Mai, 09.30 bis 12.00 Uhr in Eltville am Rhein, Mehrgenerationenhaus. Einladung folgt.

65396 Walluf, 06. März 2020

Beate Heiler-Thomas, 1. Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.

Geschäftsstelle:

Alzheimer Gesellschaft
Rheingau-Taunus e.V.
Im Grohenstück 13
65396 Walluf

Vereinssitz/Postadresse:

Alzheimer Gesellschaft
Rheingau-Taunus e.V.
Reiterspfad 3
65329 Hohenstein (Hessen)

Vorstand i. S. d. § 26 BGB:

Beate Heiler-Thomas, 1. Vorsitzende
Petra Nägler-Daniel, 2. Vorsitzende
Kerstin Molitor, Schatzmeisterin

Bankverbindung:

Rheingauer Volksbank
DE71 5109 1500 0000 1004 20
BIC: GENODE51RGG